

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Die Forschungseinheit Marine Geodynamik / Abteilung Dynamik des Ozeanbodens sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen / eine

## **Doktoranden / Doktorandin (m/w/d)**

### **Aufgaben:**

Untermeerische Hangrutschungen umfassen einige der größten Massenbewegungen unserer Erde und können Tsunamis mit verheerenden Konsequenzen auslösen. Die mit Abstand größten untermeerischen Hangrutschungen sind an Kontinentelhängen mit sehr geringen Hanggradienten aufgetreten. Deren Ursachen sind weitestgehend unbekannt, da es keine direkten Beobachtungen gibt. Das Ziel des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekts „Untersuchung von Gasmigration als möglicher Auslöser für submarine Hangrutschungen an Kontinentelhängen“ (TRISCO) ist es, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geotechnik und Baubetrieb der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) die Rolle von freiem Gas im Meeresboden auf die Stabilität untermeerischer Hänge zu untersuchen.

Die/der Doktorand/in wird 3D seismische Datensätze sowie Daten von Ozeanbodenseismometern bearbeiten und interpretieren, um Gasaufstiegsstrukturen zu analysieren sowie Hangrutschungen und Gasvorkommen zu kartieren und quantifizieren. Wir suchen eine hochmotivierte Person, die eng mit einer/einem an der TUHH angesiedelten Doktorandin/Doktoranden zusammen arbeiten wird, um die Hypothese, dass Gas und/oder Gasmigration ein Auslöser für große untermeerische Hangrutschungen ist, zu testen.

### **Anforderungsprofil:**

- Master of Science (oder äquivalent) in Geophysik, Geowissenschaften, oder einem verwandten Fachbereich
- Erfahrung in der Interpretation von seismischen Daten
- fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen sind wünschenswert

Die Stelle ist befristet für drei Jahre zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% einer / eines Vollbeschäftigten (derzeit 29,25 Wochenstunden). Die Stelle ist nicht teilbar. Flexible Arbeitszeitmodelle sind grundsätzlich möglich.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form in **einem pdf-Dokument** bis zum **15. Januar 2019** unter dem Kennwort „**TRISCO**“ an:

E-Mail: [bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de)

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Dr. Morelia Urlaub (Tel.: 0431 600-2638, [murlaub@geomar.de](mailto:murlaub@geomar.de)) oder Prof. Christian Berndt ([cberndt@geomar.de](mailto:cberndt@geomar.de)).

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter [bewerbung@geomar.de](mailto:bewerbung@geomar.de) entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.